

Tanz in den Weinbergen



Bildquelle: Henry Playford, The Dancing Master, 1698

Historischer Tanzworkshop

Naumburg, 5. & 6. Mai 2018

Inhaltsverzeichnis

Programmablauf.....	4
Workshop I – 5. Mai 2018.....	4
Ball – 5. Mai 2018.....	4
Workshop II – 5. Mai 2018.....	4
Abendschmaus.....	5
Liste der Tänze in zeitlicher Abfolge.....	5
Tanzbeschreibungen.....	6
Branlen.....	6
Schritte.....	6
An Dro.....	7
Branle Double.....	7
Banle Cassandre.....	7
Branle de la Torche.....	7
Branle des Chevaux.....	7
Branle Cassandre.....	7
Branle Ecosse.....	7
Branle de Lavandieres.....	7
Branle Maltese.....	8
Pavane.....	8
Country Dances.....	8
Chapelloise.....	9
Comical Fellow.....	10
Gathering Peascods.....	11
Hole in the Wall.....	12
Merry Merry Milk Maids.....	13
Mylord Byrons Maggot.....	14
New Boe Peep.....	15
Picking of Sticks.....	16
Sellengers Round.....	17
Shrewsbury Lasses.....	18
Tanz der Marktleute.....	19
Upon a Summers Day.....	20
Wha is me, what mun I do.....	21

Programmablauf

Workshop I – 5. Mai 2018

Der erste Teil des Workshops beinhaltet die Grundlegenden Figuren und Schritte, sowie Verhaltensregeln im Tanzsaal.

Einfache Kreis- und Reigentänze aus Frankreich (Branlen) nach Arbeau werden vermittelt.

Komplettiert wird dieser Teil mit einfachen Gassen- und Kreistänzen aus England nach Playford.

Zeitfenster: 12 – 18 Uhr mit Kaffeepause gegen 16 Uhr

Ball – 5. Mai 2018

Ab etwa 20 Uhr startet der Tanzball. Hier werden die in dem Workshop Teil I vermittelten Tänze wiederholt und getanzt.

Ein in die Zeit passendes Abendessen rundet diesen Teil ab.

Workshop II – 5. Mai 2018

Der zweite Teil des Workshops beantwortet aufgetretene Fragen und widmet sich komplexeren Gassentänzen der Renaissance und des Frühbarocks nach Playford und Thompson.

Außerdem wird der Tanz „An old Man a Bed full of Bones“ neu erarbeitet. Diesen Tanz hat offensichtlich keine Tanzgruppe in ihrem Programm.

Zeitfenster: 10 – 15 Uhr

Abendschmaus

Zur Zeit passend wird ein deftiger Eintopf mit Brot gereicht.

Der Eintopf besteht aus allerlei Kräutlein von Nah und Fern, den Nachkommen wilder Schweine sowie Erdäpfeln.

Das Brot wird tagfrisch bei einem regionalem Bäckermeister direkt aus seinem Steinofen gegen ein paar Silberlinge eingetauscht.

Kräuterbutter mit Kräutern aus den Weinbergen rundet das Ganze ab.

Liste der Tänze in zeitlicher Abfolge

Samstag:

- Branle Double
- Branle Cassandre
- Branle des Chevaux (Pferde-Branle)
- Chapelloise
- Tanz der Marktleute
- Branle de Lavandieres (Waschfrauen-Branle)
- Hole in the Wall
- Mylord Byrons Maggot
- Gathering Peascods
- Upon a Summers Day
- New Boe Peep
- Wha is me what mun I do

Sonntag

- Branle des Chevaux
- An Dro (Bretonischer Tanz)
- Sellengers Round
- Comical Fellow
- Merry merry Milk Maids
- Picking up Sticks
- Shrewsbury Lasses
- Upon a Summers Day
- Grimstock
- Tanz der Marktleute

Tanzbeschreibungen

Die Mehrzahl der Tanzbeschreibungen sind unter www.schlossdantz.net verfügbar. Vielen Dank an Mark Frenzel zur Bereitstellung dieser Choreografien. Sollten Choreografien von anderer Stelle kommen, ist dies explizit vermerkt.

Branlen

Quelle: Orchesographie, Thoinot Arbeau, 1589

Schritte

Tanzschritte nach l etwa doppelt so groß wie nach r (hptsächlich bei S, D)!

Simple (S) Schritt zur Seite, Füße zusammen

Double (D) Schritt zur Seite, Fuß annähern, zur Seite, Füße zusammen

Double (Dv, Dr) 3 Schritte nach von/hinten, Fuß zusammen („Tep“)

Pied en l'air (Pa) Sprung auf einen Fuß, anderen leicht heben (Fußspitze knapp über Boden)

Pieds joints (PJ) beide Füße nebeneinander (Ferse an Ferse)

Capriole Verzierung beim Sprung mit beiden Beinen

Saut major (SM) 'großer Sprung', Abschluß in Stellung PJ

Petit saut (PS) 'kleiner Sprung'

Schrittvariationen (schnelle Verzierungen, meist bei S r oder im zweiten Teil des D r)

Pied en l'air Pa l Pa r Pa l

Greve wie Pa, aber Fuß höher über dem Boden

Ruade Unterschenkel nach hinten (l r l)

Ruade-Greve rück (l) - vor (r) - rück (l); oder: (l) rück - vor - rück

Entretaille Füße verjagen: greve (r) - ruade (r) - greve (l)

Capriole s.o.

Ru de vache seitliches Füße verjagen (l r l)

Marque Markieren: (l) Fußspitze, -ferse, PJ; oder: (r) Spitze -Hacke, (l) Spitze - Hacke

Pied croise Fuß vor dem Unterschenkel kreuzen (l r l)

Stampfen mit Fuß kräftig auftreten (l r l)

An Dro

Dl, Sr – Wdhlg beliebig oft. Sehr schnell.

Branle Double

Dl, Dr, Dl, Dr – Wdhlg beliebig oft. Auf Dr können Verzierungen erfolgen.

Branle Cassandre

A: Dl , Dr, Dl, Dr

B: Dl, Dr, Sl, Dr, Wdhlg.

Branle de la Torche

A: Dv, Dv, Dv, Dv, wdhlg.

B:

Fackelträger 2 S, Reverenz

ohne Fackel 2 S, Reverenz

Fackelträger 2S, Reverenz, bietet dabei Fackel an

ohne Fackel 2 S, Reverenz, nimmt Fackel

Branle des Chevaux

A: Dl, Dr, Dl, Dr, Wdhlg

B: Herr Stampft mit rechts 2 mal, Sv mit recht, Drehung über Links

Dame stampft mit rechts 2 mal, Sr, Drehung über Links

Wdhlg. B-Teil

Branle Cassandre

A: Dl, Dr, Dl, Dr

B: Dl, Dr, Sl, Dr, Wdhlg

Branle Ecosse

A: Dl, Dr, Sl, Sr (4x)

B: Dl, Sr, Sl, Dr, Dl, Sr, Pal, Par, Pal, C, Wdhlg.

Branle de Lavandieres

A: Dl, Dr, Dl, Dr

B: Sl, Sr (Herr schimpft), Sl, Sr (Dame schimpft)

C: Dl mit klatschen, Dr, Dl mit klatschen, Dr mit Drehung

Branle Maltese

Dl, Dr, Dl, Dr, Svl, Svr, Svl, Par, Pal, Par, Srl, Srr, Srl, Par, Pal, Par

Pavane

Sl, Sr, Dl, Sr, Sl, Dr, wdhlg beliebig oft.

Die Schritte werden dabei als „Pavane-Schritte“ getanzt, also beim letzten Schritt auf den Ballen

Country Dances

Quellen

- The English Dancing Master, John Playford und John Young, 1. bis 24. Auflage, London, 1651 bis 1728
- Dances as they are performed at Court, Bath, and all Publick Assemblys. Thompson Charles & Samuel, London 1765
- Chapeloise und Tanz der Marktleute: Traditional, RPG, nicht authentisch

Chapelloise

Aufstellung im Kreis hintereinander, Herren innen

4 Schritte vor gegen Uhrzeigersinn, beim letzten Drehung über innen

4 Schritt rückwärts

4 Schritte vor im Uhrzeigersinn, beim letzten Drehung über innen

4 Schritt rückwärts

Hüpfen paarweise zueinander

Hüpfen paarweise auseinander

Platzwechsel (Dame vor dem Herren)

Hüpfen paarweise zueinander

Hüpfen paarweise auseinander

Herr: 4 Schritte, dabei Dame nach hinten durchreichen, und in den Innenkreis gehen

Dame: 4 Schritte, dabei in den Außenkreis unter dem Arm des Herren drehen

THE COMICAL FELLOW

Longway for as many as will

Aufstellung: Gasse, Blickrichtung zum Partner (P1, P2, P1, P2, ...)

Vorspiel und Ende: Partner mit Reverenz begrüßen bzw. verabschieden

[Schritterklärungen u. Abkürzungslegende s. Datei *Schritte Country Dances*]

MUSIK SCHRITTE UND FIGUREN

- A1 H1 mit *Set l, r* auf D2 zu, dann *D rw*
A2 *Paarkreis* H1 mit D2
A3,4 Wdh. durch D1 mit H2
- B1 Paar 1 tanzt mit 8 *Seitchassée* durch Gasse nach unten, mit 8 *Seitchassée* wieder zurück
alle klatschen 4 mal in beide Hände der Partner, dann Platzwechsel mit Partner
- B2 Reihen durchfassen und 8 *Seitchassée* nach unten 8 *Seitchassée* zurück, P1 wendet mit
den letzten 2 *Chasséeschritten* um P2 aus, P2 rückt auf
wie vorher 4 mal klatschen und Platzwechsel auf die Ausgangsseite zurück
- A, B Wdh (beliebig oft)

QUELLE: THOMPSON, CHARLES, & THOMPSON, SAMUEL. (1765 ET SEQ.).
DANCES AS THEY ARE PERFORMED AT COURT, BATH, AND ALL PUBLICK ASSEMBLYS. LONDON

ZUSAMMENGESTELLT VON MARK FRENZEL (2004)
WWW.SCHLOSSDANTZ.KULTURSERVER.DE

Gathering Peascods

GATHERING PEASCODS

Round Dance for as many as will

Aufstellung: alle Paare stehen durchgefaßt im Kreis

Vorspiel und Ende: Partner mit Reverenz begrüßen bzw. verabschieden

[Schritterklärungen u. Abkürzungslegende s. Datei *Schritte Country Dances*]

MUSIK SCHRITTE UND FIGUREN

- A1** *7 Seitchassé-Schritte (=C) i.U., Drehung (=DR) l, 7 C g.U., DR r (Kreisfassung)*
B1 Herrenkreis *i.U.*
 Damenkreis *i.U.*
- C1** H *l D vw* und klatschen; während H mit *l D rw* zurückgehen,
 tanzen D *l D vw* und klatschen; während D mit *l D rw* zurückgehen,
 tanzen die H *l D vw*, wenden mit *DR r* (ohne klatschen!) und
 gehen zum Platz zurück, anschließend *DR l*
- A2** *Sl r-sch* mit Partner, *DR l* allein,
 Sl l-sch mit Partner, *DR r* allein
- B2** Damenkreis *i.U.*
 Herrenkreis *i.U.*
- C2** wie B1, aber Damen beginnen;
 entsprechend weiter
- A3** *Armtour (=AT) r-sch* mit Partner, *DR l* allein
 AT l-sch mit Partner, *DR r* allein
- C3** Herrenkreis *i.U.*
 Damenkreis *i.U.*
- B3** Wdh. B1

QUELLE: THE ENGLISH DANCING MASTER, JOHN PLAYFORD (1651)

BEARBEITUNG: ROSWITHA BUSCH-HOFER / FERDINAND GRÜNEIS

ZUSAMMENGESTELLT VON MARK FRENZEL

SCHLOSSDANTZ, 1996

Hole in the Wall

HOLE IN THE WALL

Longway for as many as will

Aufstellung: Gasse, Blickrichtung zum Partner (P1, P2, P1, P2, ...)

Vorspiel und Ende: Partner mit Reverenz begrüßen bzw. verabschieden

[Schritterklärungen u. Abkürzungslegende s. Datei *Schritte Country Dances*]

MUSIK SCHRITTE UND FIGUREN

- A H1 D1 wenden aus, tanzen um H2 D2 herum, gehen zwischen diesen mit gefaßten
Innenhänden auf Ausgangsplatz zurück
H2 D2 ebenso um P1
- B H1 ⇔ D2 mit 2D
H2 ⇔ D1 mit 2D
1/2 Kreis i.U.
H1 D1 wenden aus zu Position2, H2 D2 rücken auf zu Position1
- A,B Wdh (beliebig oft)

QUELLE: THE ENGLISH DANCING MASTER, JOHN PLAYFORD (1651)

BEARBEITUNG: ROSWITHA BUSCH-HOFER/FERDINAND GRÜNEIS

ZUSAMMENGESTELLT VON MARK FRENZEL

SCHLOSSDANTZ, 1996

Merry Merry Milk Maids

MERRY, MERRY MILKMAIDS

Longways for eight

Aufstellung: Gasse, Blickrichtung nach oben (P1, P2, P3, P4)

Vorspiel und Ende: Partner mit Reverenz begrüßen bzw. verabschieden

[Schritterklärungen u. Abkürzungslegende s. Datei *Schritte Country Dances*]

MUSIK	TAKT	SCHRITTE UND FIGUREN
A	1-8	<i>D vw rw, Set & Turn l</i>
A'	9-16	Wdh, gegengleich
B1	1-4	P1, P4 <i>D vw</i> zum Partner, in DHF zur Mitte <i>chassieren</i> , zugleich P2, P3 <i>D rw, chassieren</i> außen auf Endpositionen)
	5-12	P1-P4 <i>Mühle iUz, gUz</i>
B1'	13-24	Wdh durch P2 P3
A	1-8	<i>Siding lr, Set & Turn l</i>
A'	9-16	Wdh, gegengleich
B2	1-4	H1 wendet mit <i>D lr</i> aus auf Pos 4, alle H folgen
	5-8	D1 wendet mit <i>D lr</i> aus auf Pos 4, alle D folgen
	9-12	alle Set & Turn l
B2'	13-24	Wdh. auf Ausgangsplätze zurück
A	1-8	<i>Arming lr, Set & Turn l</i>
A'	9-16	Wdh, gegengleich
B3	1-12	Herrenhecke mit 6 <i>D</i> : Beginn H1-H2 und H3-H4
B3'	1-12	Damenhecke entsprechend

QUELLE: THE ENGLISH DANCING MASTER (1657, JOHN PLAYFORD)

BEARBEITUNG: MAREIKE GREB & MARK FRENZEL (2017)

ZUSAMMENGESTELLT VON MARK FRENZEL (2017)

WWW.SCHLOSSDANTZ.NET

LETZTE ÄNDERUNG : 27. OKTOBER 2017

Mylord Byrons Maggot

MY LORD BYRON'S MAGGOT

Longways for as many as will

Aufstellung: Gasse, Blickrichtung nach oben (P1, P2, P1, P2, ...)

Vorspiel und Ende: Partner mit Reverenz begrüßen bzw. verabschieden

[Schritterklärungen u. Abkürzungslegende s. Datei *Schritte Country Dances*]

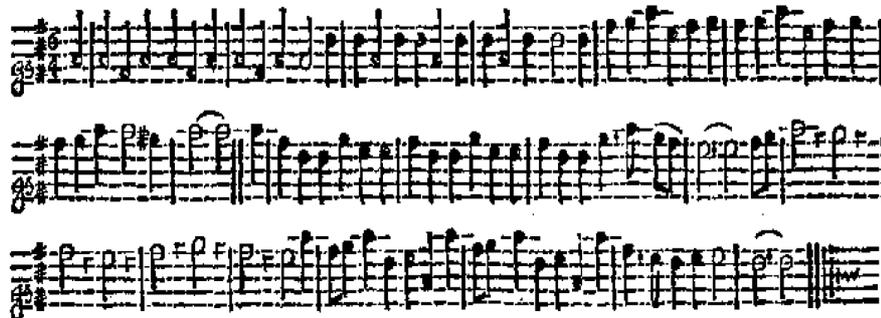
MUSIK	TAKT	SCHRITTE UND FIGUREN
	4er	1 <i>D</i> auf 2 Takte
A	1-4	H1 winkt D2 zu sich (H1 dabei <i>D rw</i> , D2 <i>D vw</i>), Wdh. D2 mit H1
	5-8	<i>Paarkreis</i> D2-H1 (Vorschlag: <i>Wechselschritte</i>)
A	1-8	Wdh. H2 + D1
B	1-4	H1-H2 tanzen durch D1-D2 und <i>wendet</i> aus auf Ausgangsplatz
	5-8	Klatschen: eigene Hände [1], <i>r</i> mit Partner [2], eigene [3], <i>l</i> mit Partner [4], eigene [5], über Brust gekreuzt [6], eigene [7], beide Hände mit Partner [8]
	9-12	P1 <i>wendet</i> mit 2 <i>D</i> aus auf Pos2, P2 <i>rückt</i> auf

Wdh. beliebig oft

FAKSIMILE DER ORIGINALEN QUELLE (<http://www.izaak.unh.edu/nhltmd/indexes/dancingmaster>)

My Lord Byron's Maggot.

Longways for as many as will.



The first Man beckons the second Woman to him, and she beckons him back again and turns. The other do the same. The two Men lead through the Women, and clap Hands all four and cast off.

QUELLE: THE ENGLISH DANCING MASTER (1703, JOHN PLAYFORD)

BEARBEITUNG: MARK FRENZEL

ZUSAMMENGESTELLT VON MARK FRENZEL (2014)

WWW.SCHLOSSDANTZ.NET

LETZTE ÄNDERUNG : 7. OKTOBER 2014

New Boe Peep

NEW BOE PEEP

Longways for as many as will

Aufstellung: Gasse, Blickrichtung zum Partner (P1, P2, P3, P4)

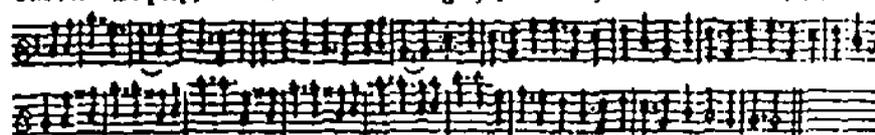
Vorspiel und Ende: Partner mit Reverenz begrüßen bzw. verabschieden

[Schritterklärungen u. Abkürzungslegende s. Datei *Schritte Country Dances*]

MUSIK	TAKT	SCHRITTE UND FIGUREN
A	1-8	<i>D vw, rw, Wdh.</i>
B	1-2	Refrain: D wenden zur <i>r</i> Wand und tanzen <i>D vw</i>
	3-4	H mit <i>D</i> hinterher
	5-8	H schauen ihren D 4 mal über die Schulter
	9-10	alle mit 1 <i>D</i> zurück zum Platz (H <i>rw, D vw</i>)
	11-12	alle eine <i>Drehung</i> über <i>r</i>
B	1-12	Wdh ggl.
A	1-8	<i>Side l, r</i>
BB	1-24	Refrain: H beginnen
A	1-8	<i>Armtour l, r</i>
BB	1-24	Refrain: D beginnen

FAKSIMILE DER ORIGINALEN QUELLE (<http://www.izaak.unh.edu/nhlmd/indexes/dancingmaster>)

The New Bo-peep, or Pickadilla. Longways for as many as will. ©©©©
>>>>



Lead up all a D. forwards and back. That again. i. We go all to the wall and stand, men go up to your own we and peep four times on each side behind them, fall to your places all and turn S. Then men go to the wall and stand, We go up to your backs and peep four times, then fall to your places and turn S. i.

Sides all. That again. i. As before, the men going first.

Arms all. That again. i. As at the first.

QUELLE: THE ENGLISH DANCING MASTER, JOHN PLAYFORD (1651)

BEARBEITUNG: ROSWITHA BUSCH-HOFER/FERDINAND GRÜNEIS

ZUSAMMENGESTELLT VON MARK FRENZEL (2013)

WWW.SCHLOSSDANTZ.NET

LETZTE ÄNDERUNG : 16. APRIL 2015

Picking of Sticks

PICKING OF STICKS

Longway for six

Aufstellung: Gasse, Blickrichtung zur Musik (P1, P2, P3)

Vorspiel und Ende: Partner mit Reverenz begrüßen bzw. verabschieden

[Schritterklärungen u. Abkürzungslegende s. Datei *Schritte Country Dances*]

MUSIK SCHRITTE UND FIGUREN

- A1 *Dv,z Dv,z*
- B1 H1 tauscht *r-sch* mit D2 und weiter mit H3
 D1 tauscht *r-sch* mit H2 und weiter mit D3
- A2 *Dv,z Dv,z*
- B2 H2 tauscht *r-sch* mit D3 und weiter mit H1
 D2 tauscht *r-sch* mit H3 und weiter mit D1
- A3 *Dv,z Dv,z*
- B3 H3 tauscht *r-sch* mit D1 und weiter mit H2
 D3 tauscht *r-sch* mit H1 und weiter mit D2
- A4 *Siding r-sch, l-sch*
- B4 P1 chassiert mit *4C* durch P2 nach unten – H2 D2 chassieren außen um P1 nach oben;
 Wdh. auf Ausgangspositionen (insgesamt *16C*)
 Gleichzeitig chassieren H3 g.U. und D3 i.U. um P1 und P2 mit *16C* bis zu ihren
 Ausgangspositionen
 Wdh.: P3 chassiert durch P2 etc., H1 und D2 chassieren um P2 und P3 (*16C*)
- A5 *Arming r-sch, l-sch*
- B5 Damen bleiben stehen, H1 führt Herrenreihe als *Hecke* durch die Damenreihe, aber H3
 mogelt, umkreist D2 und führt jetzt Herrenhecke an. Beim nächsten Runterführen
 mogelt der letzte Herr (H2) wieder und ist jetzt an der Spitze, zuletzt mogelt H1, führt
 nach dem Hochgehen der Hecke die Herren außen an der Damenreihe nach unten und
 wieder nach vorn auf die Ausgangsposition zurück! Wdh.: nun bleiben die Herren
 stehen und die Damen beginnen die Mogelhecke (Wer zählen möchte: die gesamte
 Mogelhecke besteht aus 48 Schritten, das sind 3 Durchgänge nach unten und 3 nach
 oben mit je 8 Schritten und 16 Schritten für die Zielgerade. Damen und Herren haben
 also je 64 Schritte für ihren Durchgang!)

QUELLE: THE ENGLISH DANCING MASTER, JOHN PLAYFORD (1651)

BEARBEITUNG: MARKUS LEHNER

ZUSAMMENGESTELLT VON MARK FRENZEL

SCHLOSSDANTZ, 1996

Sellengers Round

SELLENGERS ROUND

Round Dance for as many as will

Aufstellung: alle Paare stehen durchgefaßt im Kreis

Vorspiel und Ende: Partner mit Reverenz begrüßen bzw. verabschieden

[Schritterklärungen u. Abkürzungslegende s. Datei *Schritte Country Dances*]

MUSIK SCHRITTE UND FIGUREN

- A1** *8 Seitchassé-Schritte i.U., 8 C g.U. (Kreisfassung)*
B1 Paare mit Handfassung *Set l, Set r vorwärts, Dl zurück*, Hände lösen und zum Partner drehen, *S&Tr*
Wie vorher, aber rechts beginnen, folglich mit *S&Tr* enden
- A2** *Siding r-sch, Siding l-sch*
B2 Wdh. B1
- A3** *Arming r-sch, Arming l-sch*
B3 Wdh. B1
- A4** *Paarkreis i.U., Paarkreis g.U.*
B4 Wdh. B1
- A5** *Handtour r, Handtour l*
B5 Wdh. B1
- A6** H tanzen eine *Acht* um Partnerin und Kontrapartnerin
B6 Wdh. B1
- A7** Wdh A6: die Damen sind am Zuge
B7 Wdh. B1
- A8** H *Dl vor, Dr zurück* schräg nach rechts auf Position des rechten Herren, danach folgen die Damen mit gleichen Schritten
B8 Wdh. B1
- A9** Wdh. A1
B9 Wdh. B1

QUELLE: THE ENGLISH DANCING MASTER, JOHN PLAYFORD (1651)

BEARBEITUNG: KARL HEINZ TAUBERT

ZUSAMMENGESTELLT VON MARK FRENZEL

SCHLOSSDANTZ, 1996

Shrewsbury Lasses

Thompson, 1765

A1 1-4 H1 zu D2: Set l, r, Reverence

5-8 H1 mit D2: Paarkreis

A2 1-8 D1 mit H2: wie oben

B1 1-2 Paar 1 wendet aus auf Platz von Paar 2, Paar 2 geht auf Position von Paar 1

3-6 Paar 1 und Paar 3: 4er Kreis im Uhrzeigersinn

7-10 H1 geht um das obere Paar auf Position Dame Mitte während

D1 geht um das untere Paar auf Position Herr Mitte

11-12 Paar 1 halber Paarkreis (auf korrekte Position Herr/Dame zurück)

B2 1-2 Paar 3 wendet aus in Position mittleres Paar (Paar 1), währenddessen geht Paar 1 nach unten auf Position Paar 3.

3-6 Paar 3 und Paar 2 (obere Paare) 4er Kreis im Uhrzeigersinn.

7-10 H3 geht um das obere Paar auf Position Dame Mitte während

D3 geht um das untere Paar auf Position Herr Mitte

11-12 Paar 3 halber Paarkreis (auf korrekte Position Herr/Dame zurück)

Wiederholung weitere 2 Mal, wobei die Paare neu durchgezählt werden.

Tanz der Marktleute

Traditionell, RPG, nicht authentisch

Takt: 3/2 oder 6/4

A-Teil

Takt Schritt

1 SL, SR

2 Sv, Sr

3-8 Wdhlg.

B-Teil

Takt Schritt

1 Damen springen nach links um die Herren

2 Sv, Sr

3-8 Wdhlg.

A-Teil

wie 1)

B-Teil

Takt Schritt

1 Herren springen nach rechts um die Damen

2 Sv, Sr

3-8 Wdhlg.

Wiederholung beliebig oft.

Upon a Summers Day

UPON A SUMMERS DAY

Longway for six

Aufstellung: Gasse, Blickrichtung zur Musik (P1, P2, P3)

Vorspiel und Ende: Partner mit Reverenz begrüßen bzw. verabschieden

[Schritterklärungen u. Abkürzungslegende s. Datei *Schritte Country Dances*]

MUSIK SCHRITTE UND FIGUREN

- A1 Alle H führen D einen *Dv, z*
 S&Tl
 Wdh mit *Dr* beginnend *v, z*
 S&Tr
- B1 Durchgefaßte H- u D-Reihen begrüßen sich mit *Dv, z*
 H1 u D1 tanzen durch die *Tore* von H2H3 bzw D2D3 auf die letzte Position,
 zugleich rücken P2P3 eine Position auf
 Wdh wie oben, aber P2 tanzt durch die Tore
 Wdh wie oben, aber P3 tanzt durch die Tore
- A2 *Slr-sch* mit Partner
 S&Tl
 Sll-sch mit Partner
 S&Tr
- B2 wie B1
- A3 *ATl* mit Partner
 S&Tl
 ATr mit Partner
 S&Tr
- B3 wie B1

QUELLE: THE ENGLISH DANCING MASTER, JOHN PLAYFORD (1651)

BEARBEITUNG: ROSWITHA BUSCH-HOFER/FERDINAND GRÜNEIS

ZUSAMMENGESTELLT VON MARK FRENZEL

SCHLOSSDANTZ, 1996

Wha is me, what mun I do

Wa is me, what mun I do!

Wa is me, what mun I do! *Longways for as many as will.* C C C C
))))

The image shows three staves of musical notation. The first staff is the melody, the second is the bass line, and the third is a keyboard accompaniment. The title 'Wa is me, what mun I do!' and the subtitle 'Longways for as many as will.' are written above the first staff. There are some symbols on the right side of the first staff, possibly indicating a key signature or time signature.

The 1. man take the 2. wo. and his own wo. by the hands, and turn them round till he comes into into 2. wo. place, then all hands, then lead them both round the 2. man into the 1. wo. place till they come all square; the 2. man turn the 2. wo. improper till he comes into the 1. man's place, all abreast, then lead the two wo. round the 1. man as he stands till he comes into the 1. wo. place improper, all square as before. *This to the first Strain played twice.*

The two men and two wo. fall back face to face, then slip face to face the man below and the wo. above, then each man lead his wo. to the wall, and all four call off singly face to face, then cross over in each other's places and turn face to face; then 1. man meet the 1. wo. and back again, and the other do the same; then all hands round till the 1. cu. come into the 2. cu. place.

Wa is me, what mun I do

Quelle: The English Dancing Master, Henry Playford (1695)

Aufstellung: lange Gasse

Choreographie:

Herr 1:	rechte Hand zu Dame 2	(1 x 3)
	linke Hand zu Dame 1 (die Damen schließen den 3er-Kreis)	(1 x 3)
	Ronde bis Herr 1 auf Platz von Dame 2 ist	(2 x 3)
	dann öffnet der Herr und führt die beiden Damen um Herrn 2 herum, bis er wieder auf dem Platz von Dame 2 steht	(4 x 3)
Herr 2:	rechte Hand zu Dame 2	(1 x 3)
	linke Hand zu Dame 1 (die Damen schließen den 3er-Kreis)	(1 x 3)
	Ronde bis Herr 2 auf Platz von Dame 1 ist	(2 x 3)
	dann öffnet der Herr und führt die beiden Damen um Herrn 1 herum, bis er wieder auf dem Platz von Dame 1 steht	(4 x 3)
Herren /Damen:	rückwärts und vorwärts in Handfassung	(2 x 3)
Herr 1+2/Dame 1+2:	„slip“ nach links in Handfassung (Herren schauen nun nach oben, die Damen nach unten)	(2 x 3)
Paar 1 /2:	in Handfassung nach außen (Kehrtwendung) und zurück	(2 x 3)
alle:	im square auswenden eine Position weiter links	(2 x 3)
Herr 1/Dame 2:	begrüßen und zurück	(2 x 3)
Dame 1/ herr 2:	begrüßen und zurück	(2 x 3)
alle:	¾ Hecke	(4 x 3)